

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0002/24</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Direktorium
	Kostenstelle (UA)	0010
	Amtsleiter/in	Huber, Wolfgang
	Telefon	3 05-20 00
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	direktorium@ingolstadt.de
Datum	03.01.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	07.02.2024	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Baustellenmanagement;  
Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2024  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

**Antrag:**

1. Der Bericht zum Baustellenmanagement sowie zu den kommunalen Straßenbaumaßnahmen 2024 wird bekanntgegeben.
2. Mit der Durchführung der genannten Baumaßnahmen besteht Einverständnis.

gez.

Dr. Christian Scharpf  
Oberbürgermeister

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

**Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt:**  ja  nein  
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Eine Nachhaltigkeitseinschätzung kann entfallen, da die Beschlussvorlage Baustellenmanagement; Kommunale Straßenbaumaßnahmen 2024 lediglich der Kenntnisnahme und dem globalen, also nicht maßnahmeveranlassenden, Einverständnis dient.

**Bürgerbeteiligung:**

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

## **Kurzvortrag:**

Ausgehend von den zahlreichen öffentlichen Baustellen im Straßennetz und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen wurde auf Leitungsebene eine Arbeitsgruppe der betroffenen Referate und Ämter der Stadt sowie der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, der SWI Netze GmbH, der COM-IN Telekommunikations GmbH und dem Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt (VGI) eingesetzt.

Da die Verwaltung die Planungsfreiheit privater Bauherren nur in den seltensten Fällen beeinflussen kann, ist deren Koordinierung im Rahmen der Bauberatung und/oder der verkehrsrechtlichen Verfahren nur schwer möglich. Auch Baumaßnahmen privater Sparten Träger können kaum abgestimmt werden. Aus diesem Grund ist eine koordinierte Abwicklung der kommunalen Baumaßnahmen umso wichtiger.

Seit 2018 finden in regelmäßigen Abständen Abstimmungsgespräche zwischen allen Beteiligten statt, bei denen Synergieeffekte erzielt werden. Die Ergebnisse werden vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation grafisch zusammengefasst und fortgeschrieben. Verständlicherweise kann auch mit dem erarbeiteten Bau-/Zeitplan nicht ausgeschlossen werden, dass Notmaßnahmen zur Reparatur oder zur Abwendung von Schäden auf dem Hauptstraßennetz erforderlich werden.

### **1.) Kommunale Straßenbaumaßnahmen/ -projekte 2024**

#### **Schneller Weg (Oberhaunstadt)**

Das Projekt Schneller Weg wird in mehreren Bauabschnitten abgewickelt. Nach Vorabmaßnahmen im Jahr 2020 ist seit Mitte 2023 der Bauabschnitt 1 (Streckenabschnitt Oskar-von-Miller-Straße bis Roderstraße) in Bau. Eine ergänzende Projektgenehmigung wurde durch den Stadtrat 12/2023 erteilt. Ab Mitte 2024 wird mit dem Bauabschnitt 2 begonnen (Streckenabschnitt Roderstraße bis Ex-Marktkaufparkplatz einschließlich der Straßenbrücke über die Bahnlinie und Bau einer Lärmschutzwand). Der Bauabschnitt 2 wird 2025 fertiggestellt.

#### **Fußgängerzone**

In 2024 werden die Verkehrsflächen im Bauabschnitt 3 (westliche Ludwigstraße) hergestellt. Die Vergabe ist für Februar 2024 vorgesehen, die Bauarbeiten sollen Ende November abgeschlossen sein. Das mittlere Straßenband wird in ungebundener Bauweise ausgeführt.

#### **Harderstraße**

Die bestehende Fahrbahn wird auf eine Regelbreite von 6,50 m reduziert und die gewonnene Mehrbreite dem Gehweg zugeschlagen. Im Zusammenspiel mit dem Möblierungskonzept (mehr Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellanlagen) wird hierdurch die Aufenthaltsqualität verbessert. Die Parkstreifen werden als Längsparker (inkl. Lieferzonen) neu strukturiert. Bestehende Baumstandorte werden entsiegelt, neue Baumstandorte mit offener Grünfläche eingeplant (Schwammstadt / Verbesserung Mikroklima). Zur Verbesserung der Aufmerksamkeit der Autofahrer werden die Kreuzungsbereiche durch eine Aufpflasterung hervorgehoben.

Die Straßenbauarbeiten erfolgen ab Mai 2024 in mehreren Bauabschnitten. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist bei optimalem Ablauf und günstiger Witterung für August 2025 vorgesehen. Während der Bauphase kommt es durch die notwendigen Teil- und Vollsperrungen zu Behinderungen. Umleitungen werden bedarfsgerecht ausgeschildert. Die Zugänge zu den Geschäften und Restaurants werden, wie der Fußgängerverkehr, nach Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten. Die Zufahrten für die Anlieger und die Lieferanten sind in Absprache mit der Bauleitung möglich.

## **Baugebiet Steinbuckl (Etting)**

Die Arbeiten der Kommunalbetriebe (Kanal/Wasser) werden im Frühjahr 2024 abgeschlossen. Im Anschluss beginnen die Straßenbauarbeiten. Zuerst werden die fünf neuen Erschließungsstraßen bis Ende 2024 fertiggestellt. Die Haupteerschließungsstraße wird als Zone 30 (Fahrbahn/ Parker/ Grünstreifen/ beidseitige Gehwege) umgesetzt. Die vier verkehrsberuhigten Bereiche werden niveaugleich in Pflasterbauweise befestigt.

In 2025 wird die Hepberger Straße (inkl. beidseitigen Rad-/Gehwegen) mit dem neuen signalisierten Knotenpunkt Kipfenberger Straße in drei Bauabschnitten umgebaut. Während der Bauzeit ist die Hepberger Straße zeitweise nur einspurig befahrbar. Die abschließenden Asphaltarbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt. Der Verkehr wird hierfür großräumig umgeleitet. Das Bauende ist für Ende des Jahres 2025 eingeplant.

## **Umfeld MKKD mit Stützmauer an der Roßmühlstraße**

Nach den baulichen Fortschritten an der ehem. Gießereihalle ist es nun möglich, entsprechend dem zugrundeliegenden städtebaulichen Konzept für die Neuordnung des ehemaligen Gießereigeländes die Platzfläche als zentralen Bewegungsraum mit hoher Aufenthaltsqualität auszubilden, um ein angemessenes Entree für Hochschule und Museum zu schaffen. Nach der für die Sommer-/Semesterferien 2024 geplanten Herstellung der erforderlichen Stützwand zwischen Roßmühlstraße und MKKD werden anschließend Zug um Zug die Außenanlagen um das Museum erstellt. Die Arbeiten sollen 2025 abgeschlossen werden.

## **Brücke Mitterschüttweg**

Die Ludlbrücke im Zuge des Mitterschüttweges muss aufgrund statischer Erfordernisse neu gebaut werden. Seit Juni 2023 ist die Zufahrt zum Baggersee über eine Behelfsbrücke wieder uneingeschränkt möglich. Der Ersatzneubau der Ludlbrücke wird Mitte 2024 fertiggestellt sein.

## **Asamstraße**

Der Ausbau der Asamstraße erfolgt von der Südlichen Ringstraße bis zur Straße „Am Konkordiaweiher“. Die Fahrbahn wird auf 6,5m zurückgebaut. Die dadurch gewonnene Verkehrsfläche wird beidseits zur Errichtung einer getrennten Fuß- und Radwegführung verwendet. Ferner wird der Knotenpunkt „Asamstraße / Wenningstraße / Feselenstraße“ neugestaltet. Ziel der Maßnahme ist die Beseitigung des schlechten Fahrbahnzustandes, eine klare und eindeutige Verkehrsführung, neue Aufteilung der Verkehrsflächen zu Gunsten der Geh- und Radwege und Erhöhung der Sicherheit im Knotenpunkt für alle Verkehrsteilnehmer. Der geplante Ausbau beginnt Mitte 2024 mit dem ersten Bauabschnitt (südliche Ringstraße bis Wenningstraße), der zweite Bauabschnitt (Wenningstraße bis Am Konkordiaweiher) folgt im Jahr 2025.

## **Asamstraße – Mittelschule Südost (MiSo)**

Die Stadt Ingolstadt baut auf dem ehemaligen Fußballtrainingsplatz des Eisenbahner-Sportvereins (ESV) die Mittelschule Südost (MiSO). Das Gebäude beherbergt 34 zum Teil integrative Klassen der Mittelschule sowie eine private Wirtschaftsschule mit ca. 26 Klassen. In unmittelbarer Nähe zum geplanten Schulzentrum befinden sich die Bushaltestellen. Die Haltestellen werden mit Verstärkerfahrten während des Schulbeginns/ -endes angefahren. Zur besseren Anbindung der Schulen an den ÖPNV werden die Haltestellen verlegt und mittels eines signalisierten Fußgängerüberweges sicher verknüpft. Die Ein- und Ausstiegsbereiche werden ausreichend groß ausgebaut. Die Haltestellen und der Fußgängerüberweg werden barrierefrei ausgeführt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist - abgestimmt auf den Schulneubau - für das Jahr 2024 geplant. Die Gesamtmaßnahme soll zum Schuljahresbeginn im September 2024 umgesetzt sein.

## **Eichenwaldstraße**

Die Sanierungsmaßnahme ist in drei Abschnitte (1. Am Burggraben – Hangstraße, 2. Hangstraße - Dorfplatz, 3. Dorfplatz - Wilhelm-Busch-Straße) unterteilt. Im ersten und dritten Bauabschnitt werden nur die Asphaltschichten erneuert. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt ein Vollausbau. Hier werden auch die Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet und die Stellplätze neu befestigt. Der Bauabschnitt 1 wurde 2023 hergestellt. Bauabschnitt 2 ist für das erste Halbjahr 2024 geplant, Bauabschnitt 3 folgt in der zweiten Jahreshälfte 2024.

## **Nördliche Ringstraße**

Die Nördliche Ringstraße muss im Abschnitt Regerstraße bis Harderstraße saniert werden. Im Frühjahr 2024 ist die grundlegende Sanierung des Abschnitts geplant. Hierbei muss eine tieferliegende, gebundene asbesthaltige Schicht entfernt werden. Sobald an dieser gearbeitet wird, sind zum Schutz der Arbeiter und der Umwelt hohe Sicherheitsstandards gesetzlich vorgeschrieben. Im November hat der Stadtrat (Finanzausschuss) für diese aufwendige Sanierung des Abschnitts mit der Projektgenehmigung seine Zustimmung erteilt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 ausgeführt werden.

## **2.) Wasserversorgung / Entwässerung**

Kanalsanierungsmaßnahmen in vorwiegend geschlossener Bauweise betreffen folgende Straßen:

- Neuburger Straße, Kothau und Martin-Hemm-Straße / Restarbeiten
- Harderstraße
- Eichenwaldstraße
- Hochweg
- Weckenweg und Am Aufragen
- Pfarrgasse
- Beilngrieser Straße
- Ortsgebiet Etting
- Zeppelin-, Spitalhof- und Härtingerstraße
- Goethestraße
- Militärkanal Volksfestplatz – Kavalier Elbracht
- Ortsgebiet Rothenturm

Geschlossen bedeutet, dass vorwiegend grabenlose Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden, die den Verkehrsfluss allenfalls geringfügig stören. Punktuelle Aufgrabungen, sog. Kopflöcher sind innerhalb der genannten Maßnahmen enthalten. Bei der Sanierungsmaßnahme am Hochweg werden zusätzlich aus hydraulischen Gründen Vermaschungen zwischen bestehenden Regenwasserkanälen hergestellt.

Offene Kanalbaumaßnahmen, in deren Zuge die Kanäle zur Verbesserung der hydraulischen Situation durch eine größere Dimension ersetzt werden, erfolgen in folgenden Straßen:

- Harderstraße / Restarbeiten
- Goethe- und Rückertstraße
- Alban-Berg-Straße
- Hindenburgstraße zwischen Sprei- und Schubertstraße
- Mitterweg
- Dreiländerstraße / Regenwasserabkopplung

In Oberhaunstadt werden aufgrund wasserrechtlicher Forderungen drei Regenrückhaltebecken im Regenwassersystem errichtet. Zwei dieser Becken befinden sich im Park Am Au graben, eines davon als offenes Erdbecken, ein weiteres wird unterirdisch angelegt. Ein unterirdisch angelegtes Becken wird zwischen der Mittelschule Oberhaunstadt und dem Weckenweg errichtet. Beim Regenüberlaufbecken in Etting ist die Variantenuntersuchung mit Vorplanung auf neuem Grundstück abgeschlossen. Die weitere Planung konzentriert sich auf die Variante in Glasfaserkunststoff (GFK) - Fertigteilen. Aufgrund der schlechten Untergrundverhältnisse ist diese Variante einem konventionellen Betonbau aus wirtschaftlichen Gründen vorzuziehen.

In folgenden Straßen ist die Erneuerung der Wasserleitungen 2024 geplant:

- Asamstraße von Südlicher Ringstraße bis Feselenstraße und von Weningstraße bis Samberger Straße
- Asamstraße von Am Konkordiaeweiher bis Maffeistraße, Fertigstellung der bereits begonnenen Maßnahme
- Am Konkordiaeweiher, Fertigstellung der bereits begonnenen Maßnahme
- Erschließung BG Samhof
- Regensburger Str. Hs-Nr. 31-48 im Vorfeld der Straßensanierung
- Regensburger Str. Hs-Nr. 293-298 wegen Zustand
- Mitterweg gemeinsame Maßnahme mit Kanalbau
- Unterer Grasweg in mehreren Bauabschnitten von Kleiststraße bis Schillerstraße
- Hans-Denck-Straße
- Autobahnquerung Fort-Wrede-Straße im Zuge der Brückensanierung
- Fichtestraße Hs-Nr. 1-7a
- Schneller Weg
- Bau der Rohwassertrasse vom Wasserwerk IV im Gerolfinger Eichenwald bis zum Standort des neuen Quartärwasserbrunnens

Alle Maßnahmen werden in offener Bauweise durchgeführt.

### **3.) Strom / Fernwärme / Wasser / Gas**

#### **Mittelspannungstrasse zwischen SH Mitte und SH Richard-Wagner-Straße**

Zur Verbindung der beiden Schalthäuser sind zwei 20 kV-Mittelspannungs-Systeme geplant mit einer Trassenlänge von knapp 4.000 m. Erste Arbeiten wurden bereits 2022 in der Gabelsbergerstraße gestartet. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnte die Trasse 2023 nicht komplett fertiggestellt werden. Arbeiten in der Schubertstraße und zwischen der Permoserstraße und dem Schalthaus Richard-Wagner-Straße stehen noch aus. Die großen Einschnitte sind bereits erfolgreich umgesetzt worden.

#### **Mittelspannungstrasse Netzgebiet A1**

Um den Herausforderungen aus PV-Anlagenzuwachs und E-Mobilität frühzeitig entgegenzutreten, wird seit einigen Jahren das Mittelspannungsnetz im Süden ertüchtigt. Zum Abschluss dieses Projektes ist eine Trasse ab dem Unteranger bis zur Karlskroner Straße zu verlegen. Die Trasse soll entlang der alten Bahntrasse verlegt werden. Das Projekt wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen zurückgestellt und wird bis Ende 2024 zur Umsetzung kommen. Verkehrstechnische Einschränkungen sollten laut aktuellem Stand nicht eintreten.

#### **Mittelspannungstrasse Bunsenstraße**

Im Gewerbegebiet Südost steigen die Anfragen nach höherer elektrischer Leistung. Hierfür sind

zur Entlastung weitere Mittelspannungskabel notwendig. Diese Verbindung startet im Umspannwerk Kothau und verläuft voraussichtlich über die Mohnstraße, die Franz-Schrank-Straße und entlang des Stadtwegs unter der Autobahn durch und in die Bunsenstraße. Das Projekt wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen zurückgestellt und wird nun bis Ende 2024 umgesetzt sein. Die Trassierung ist in den letzten Zügen.

### **Harderstraße**

2023 wurden die Arbeiten für Wasser fast abgeschlossen. In der Fernwärme müssen noch weitere Hausanschlüsse gebaut werden. Die angedachte Sanierung der Gasleitung in der Harderstraße wird 2024 umgesetzt und bis Mai abgeschlossen. Die leitungsgebundenen Medien gehen im Zuge des Straßenbaus in die Umsetzung 2024.

### **Ludwigstraße/ Fußgängerzone**

Bereits 2023 wurden die rohrgebundenen Medien abgeschlossen und der Bereich Strom hat mit ersten Arbeiten noch kurz vor dem Winter begonnen. Diese Arbeiten werden 2024 fortgeführt und bis Ende April fertiggestellt, sodass der Straßenbau beginnen kann.

### **Fernwärmeversorgung in Ingolstadt**

Die Gutenbergstraße wird mit Fernwärme erschlossen, um die Polizei ans Netz anzuschließen.

Weitere Fernwärmeanschlüsse:

- GWG und Sparkasse in der Goethestraße
- GWG in der Bodenehrstraße

### **Versorgungsabsicherung Innenstadt durch Bau Fernwärme-Überspeisung**

Zur sicheren Versorgung der neuen Wärmeabnehmer in der Innenstadt wird eine Überspeisung vom Heißwassernetz ins Warmwassernetz der Innenstadt gebaut. Der Übergabepunkt wird im ehem. Schalthaus Münzbergtor gebaut.

### **Asamstraße**

In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt wird die Asamstraße wasserseitig saniert, Stromleitungen und die Straßenbeleuchtung werden erneuert.

Weitere Baumaßnahmen können beiliegendem Planauszug entnommen werden. Für Fragen zu den einzelnen Baustellen stehen in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit am 7. Februar 2024 der Baureferent der Stadt sowie der Vorstand der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR und der Geschäftsführer der Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH zur Verfügung.